

Nachwuchs Schweizermeisterschaft Lancy (1. Tag)

Der SC Meilen startete gut an den NSM in Lancy. Der erste Tag war geprägt von persönlichen Bestzeiten bei allen Startenden. Über 200m Vierlagen gelang Ariane Suter und Valerio Romagnoli den Einzug in die Finals. Ariane erreichte den siebten Rang in 2:34.28 und Valerio schlug in 2:17.03 knapp an den Medaillenrängen vorbei als Vierter an. Ein ausgezeichnetes Rennen gelang auch Silvio Federer. Über 1500m konnte er seine persönliche Bestzeit um 17 sec verbessern. Mit 17:14.65 wurde er sehr guter Sechster. Ebenfalls ein gutes Rennen mit persönlicher Bestzeit zeigte Nicolas Signorell. Als Vierzehnter schlug er mit 18:31.88 an. Cheftrainer Paul Kutscher war mit dem ersten Tag sehr zufrieden. Besonders erfreut war er, dass sich die Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt als gut erwiesen hat. Mit 100m Rücken und 100m Brust stehen am Freitag weitere Höhepunkte und berechnete Hoffnungen für die eine oder andere Spitzenplatzierung an.

Erste Medaillen und Schweizermeistertitel durch Valerio Romagnoli für den SC Meilen

Der zweite Hitzetag in Lancy brachte dem SCM die ersten Medaillen. Valerio Romagnoli liess keine Zweifel aufkommen und verteidigte seinen Titel vom letzten Jahr über 100m Brust auf eindrücklicher Weise. Mit der Zeit von 1:06.10 unterbot er den Meisterschaftsrekord der 16-jährigen und distanzierte den zweitplatzierten um 1.5 Sekunden. Ganz nebenbei bedeutete diese Zeit auch noch Clubrekord. Ariane Suter doppelte kurze Zeit später in der gleichen Disziplin nach und platzierte sich im zweiten Rang. Nach dem dritten Rang im letzten Jahr konnte sie sich noch einmal steigern und realisierte mit 1:16.58 auch noch eine persönliche Bestzeit. Der dritte Finalplatz für den SCM sicherte sich Nicolas Groll über 100m Rücken. Nicolas konnte seine persönliche Bestzeit nicht ganz erreichen und wurde schliesslich in 1:03.92 guter Fünfter. Silvio Federer bewies einmal mehr, dass er zur Zeit gut in Form ist. Über 100m Rücken erzielte er im Vorlauf mit 1:05.44 die zwölftbeste Zeit, was persönliche Bestzeit bedeutete. Auch über 400m Freistil konnte er seine Bestzeit um über 5 Sekunden auf 4:24.07 verbessern. Ebenfalls eine persönliche Bestzeit realisierte der 14-jährige Andre Farstad. Über 100m Brust landete er in 1:21.52 als Neunter auf dem undankbaren ersten Reserverang. Lara Tschanz und Cecilia Schumacher bestritten ihre Vorläufe zu verhalten und platzierten sich als Zehnte (Cecilia, 100m Rücken) und Zwölfte (Lara, 100m Brust). Sichtlich zufrieden zeigte sich Cheftrainer Paul Kutscher. Mit insgesamt mit 2 Medaillen, 3 Finalteilnahmen, einem Clubrekord und fünf persönlichen Bestleistungen konnten die Erwartungen erfüllt werden. Dies lässt auf weitere Erfolge hoffen.

Weitere Medaillen und zweiter Schweizermeistertitel für Valerio Romagnoli

Erneute Steigerung am dritten Tag der NSM in Lancy. Bei angenehmen Temperaturen erreichten die Meilemer drei Medaillenränge bei vier Finalteilnahmen. Den zweiten Titel konnte sich Valerio Romagnoli über 200m Brust sichern. Ähnlich überlegen wie gestern über 100m, dominierte er die

Konkurrenz und egalisierte dabei seine persönliche Bestzeit sowie den Clubrekord von 2:23.52. Diese Zeit bedeutete zudem Meisterschaftsrekord bei den 16-jährigen. Ariane Suter gelang nach ihrer gestrigen Silbermedaille über 100m Brust auch über die doppelte Distanz den zweiten Platz. Mit persönlicher Bestzeit von 2:46.37 zeigte auch sie eine überzeugende Leistung. Für den vollständigen Medaillensatz sorgte Nicolas Groll. Eher überraschend schaffte er es, nach einem starken Auftritt über 200m Freistil, auf den dritten Rang und zur Bronzemedaille. Mit der Zeit von 2:00.56 sorgte er zudem für einen weiteren neuen Clubrekord. Der 13-jährige Christian Peterhans schaffte bei seiner ersten NSM gleich eine Finalteilnahme. Nachdem er am Morgen über 200m Freistil seine persönliche Bestzeit auf 2:26.52 verbesserte, konnte er sich über 100m Delphin nochmals steigern und schlug im Final in 1:11.75 als sechster an. Im starken Juniorenfeld (17-18-jährige) konnte Silvio Federer an die guten Leistungen der Vortage anknüpfen. Sowohl über 200m Freistil als auch über 100m Delphin erzielte er wiederum persönliche Bestzeiten. Die 13-jährige Lara Tschanz konnte sich gegenüber gestern steigern und schwamm über 200m Brust in 3:09.20 ebenfalls persönliche Bestzeit. Mit 3 Medaillen, 4 Finalplätze, 2 Clubrekorde und 8 persönliche Bestleistungen konnte sich Paul Kutscher wiederum über eine eindruckliche Tagesbilanz freuen.

Noch mehr Medaillen und Meistertitel für Nicolas Groll am letzten Tag

Der letzte Tag an den Nachwuchs Schweizermeisterschaften brachte dem Schwimmclub Meilen einen weiteren Titel und Medaillen. Nicolas Groll krönte seine starke Leistung mit dem Schweizermeister Titel über 100m Freistil. In 54.12 erzielte er zugleich eine persönliche Bestleistung sowie einen neuen Clubrekord. Kurze Zeit später verpasste Nicolas über 200m Rücken eine weitere Medaille. Mit der Zeit von 2:20.50 wurde er vierter. Seine dritte Medaille sicherte sich Valerio Romagnoli über 400m Lagen. Mit persönlicher Bestzeit von 4:54.73 klassierte er sich im dritten Rang. Weitere Finalteilnahmen rundeten die sehr erfolgreiche Bilanz des SCM ab. Ariane Suter verbesserte den Clubrekord über 400m Lagen. In 5:27.14 wurde sie fünfte. Cecilia Schumacher konnte sich nach mässigen Leistungen in den Vortagen steigern und klassierte sich als siebte über 200m Rücken in 2:34.19. Weitere persönliche Bestleistungen konnte Christian Peterhans über 100m Freistil in 1:05.88 und 200m Rücken in 2:51.36 verbuchen. Andre Farstad gelang schliesslich über 200m Rücken kein optimales Rennen. In 2:41.00 verpasste er seine persönliche Bestzeit deutlich.

Den Abschluss der Wettkämpfe bildeten die 4x100m Freistil Staffeln. Die Herrenstaffel in der Besetzung Valerio Romagnoli, Andre Farstad, Nicolas Groll und Christian Peterhans klassierte sich mit der Zeit von 4:01.94 als elfte von 20 Mannschaften. Die Damen, mit Nadine Federer, Ariane Suter, Cecilia Schumacher und Elise Cottier schaffte es in 4:18.63 auf den dreizehnten Rang.

Der SC Meilen blickt somit auf eine überaus erfolgreiche Schweizermeisterschaft zurück: Mit 7 Medaillen (3 mal Gold, 2 mal Silber und 2 mal Bronze) konnte man sich im Medaillenspiegel auf dem 19. Rang in den Top 20 platzieren. Insgesamt wurden 22 persönliche Bestleistungen realisiert und 5 Clubrekorde unterboten. Valerio Romagnoli unterbot zudem über 100m und 200m Brust die Junioren Nationalkaderlimite. Mit diesem Wettkampf wurde die erste Saison mit Paul Kutscher als Cheftrainer abgeschlossen. Die Schwimmer haben sich nun Ferien verdient, bevor es Ende August - leider ohne Nicolas Groll, der zu Lausanne Natation wechselt - mit der neuen Saison weitergeht.